

RUGBY

RFC trägt Siebener Meisterschaft aus

Bad Reichenhall - Um die Bayerische Siebener Meisterschaft spielen zwölf Rugbymannschaften am Samstag, 30. Juni, auf dem Sportplatz in Marzoll. Ausrichter des Eintagesturniers ist damit erstmals der Rugby Club Bad Reichenhall (RFC). Mit dabei sind unter anderem Teams aus München, Regensburg und Nürnberg. Der erste Kick-Off ist um 10.30 Uhr. Für das leibliche Wohl und Unterhaltung ist gesorgt.

Nach dem Gewinn der Bayerischen Meisterschaft haben die Reichenhaller „Raufbolde“ bei der Siebener Meisterschaft die Möglichkeit, den zweiten großen Titel in Bayern zu holen. Anders als beim normalen Rugby, bei dem sich jeweils 15 Spieler gegenüberstehen, stellt bei diesem Turnier jede Mannschaft nur sieben Spieler auf. Das Spiel ist zwar weniger körperbetont, dafür aber um ein vielfaches laufintensiver. Daher dauert eine Halbzeit nur sieben Minuten. „Siebener Rugby ist eigentlich ganz anders zu spielen und gewöhnungsbedürftig. Es macht aber großen Spaß, und unsere Zuschauer werden sicherlich eine Menge beherzter Angriffe und ein schnelles abwechslungsreiches Hin- und Her sehen“, freut sich Kapitän Andreas Kettner darüber, dass dieser offizielle Meisterschafts-Bewerb das erste Mal in der Kurstadt ausgetragen wird. „Ich hoffe wir können an die tolle Leistung in der Liga anknüpfen und ein weiteres Mal zeigen, dass mit dem RFC immer zu rechnen ist.“

Weltweit wird diese Form des Rugby bei vielen internationalen Turnieren gespielt. Bei den Olympischen Spielen in London wird es in diesem Jahr als Show-Bewerb vorgestellt und soll bei den nächsten Spielen 2016 fixer Bestandteil der Bewerbe sein.